



## **Gummi, Schere, Papier – Das Landesarchiv Sachsen-Anhalt zeigt einschneidende Produkte**

Gefahren lauern überall, und das wusste auch Emil Neumann, Ingenieur am Reichsbahnausbesserungswerk Dessau: „Ein beliebtes Spielzeug für Kinder sind Scheren. Selbst die Kleinsten nehmen sehr gern von diesen Besitz. Oft auch zum Verdruß der Mutti und sonstigen Pflegern, denn alles wird versucht, und das mit Recht. Daß häufig auch Teile, wie Decken und sonstige Sachen darunter leiden müssen, ist nicht Sache der Kleinen allein.“ Der eifrige Erfinder wusste Rat und entwarf eine Schere aus dem im Werk sonst für Dichtungen gebrauchten Hartgummi, wofür der VEB Modellbau Dessau Muster lieferte.

Irgendwie blieb der Erfolg aus, und die Schere gelangte nicht in erfreute Kinderhände, sondern wanderte zu den Akten und ging so in die Überlieferung des Reichsbahnausbesserungswerks ein. Diese ist nun vom Landesarchiv Sachsen-Anhalt aufgearbeitet und kann von allen Interessierten im Lesesaal am Alten Wasserturm eingesehen werden. Eine reiche Auswahl aus dieser Überlieferung, aber auch anderen Quellen und Landesarchivs Sachsen-Anhalt und des Stadtarchivs Dessau zur Geschichte des Werks und der Mobilität in der Region, ist zum Tag der Industriekultur am 15. April im Kesselhaus des Alten Wasserturms zu sehen. Den Besucher erwarten außerdem interessante Vorträge und eine Tafelausstellung zum heutigen Werk Dessau der DB Fahrzeuginstandhaltung AG.

Die Schere selbst kommt nun doch noch zur ersehnten Aufmerksamkeit. Sie ist als Archivale des Monats ab April für einen Monat in den Räumlichkeiten des Archivverbundes Dessau während der Öffnungszeiten und natürlich auch am Tag der Industriekultur, den 15. April 2018, zu sehen.

Kontakt: Dr. Andreas Erb  
Leiter der Abteilung Dessau  
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340/519896-0  
Fax: 0340/519896-90  
dessau@la.sachsen-anhalt.de  
[www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de](http://www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de)

PRESEMITTEILUNG